

---

---

## Amtliche Bekanntmachungen

---

---

30. Jahrgang

Freitag, den 26. November 2004

Nummer 48

-

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.11.2004

**TOP 1****Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 20.10.2004 gefassten Beschlüsse.**

Der Vorsitzende gab bekannt:

- Zwei Höhergruppierungen im Bereich des Bauhofes
- Verkauf eines gemeindlichen Grundstücks im „Knauer“ OT Gerchsheim

**TOP 2****Wasser – u. Abwassergebühren****Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebühren**

Die Kalkulation war bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses intensiv beraten worden, wobei für den Bereich Wasser die WIBERA anwesend war, welche für die Gemeinde auch die Steuererklärung fertigt und die Anlagennachweise führt.

Die Kalkulation der Abwassergebühren erfolgte durch die Gemeindegemeinschaft.

Nach den einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften hat der Gemeinderat die Wasser- und Abwassergebühren auf Grundlage einer Kalkulation zu beschließen.

Der Gemeinderat beschloss wie folgt:

Die Wassergebühr wird mit Wirkung zum 01.01.2005 auf 1,94 €/cbm gesenkt. Die Wasserversorgungssatzung wird entsprechend geändert und bekannt gemacht.

17 ja

Die Abwassergebühr wird mit Wirkung zum 01.01.2005 auf 3,60 €/cbm angehoben. Die Abwassersatzung wird entsprechend geändert und bekannt gemacht. 14 ja

3 nein

**TOP 3****Bebauungsplan Windkraftstandort Flachlanden u.a., Ortsteil Großrinderfeld**

a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Äußerungen im Rahmen der Bürgerbeteiligungen

b) Billigung des Bebauungsplanentwurfes und öffentliche Auslegung

Herr Wegner, Firma Wegner Stadtplanung erläuterte dem Gemeinderat die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und die dazugehörigen Abwägungen.

Der Gemeinderat beschloss,

1. die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gemäß Abwägungsvorlage des Büros Wegner Stadtplanung vom 15.11.2004 abzuwägen,
2. den Aufstellungsbeschluss vom 12.03.2003, ergänzt am 23.06.2004 entsprechend dem vorgelegten, parzellenscharf gekennzeichneten Bebauungsplanentwurf, gefertigt vom Büro Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim vom 24.11.2004 zu ergänzen.
3. den Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 24.11.2004 mit den im Rahmen der Abwägung beschlossenen Änderungen zu billigen,
4. die Verwaltung zu beauftragen, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

16 ja 1 nein

**TOP 4****Kindergartenangelegenheiten**

a) Vertrags- und Finanzbeziehungen der Gemeinde zu den örtlichen Kindergartenträgern

b) Bedarfsplanung und Info für das Kindergartenjahr 2005/2006

Dieser TOP wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses unter Beteiligung von Herrn Kern, Verrechnungsstelle Tauberbischofsheim beraten. Die Bedarfsplanung war dabei ebenfalls vorgestellt worden. Der Gemeinderat beschloss, dass

1. die Bedarfsplanung bis zum Kindergartenjahr 2005/2006 zur Kenntnis genommen wird.
  2. die Gemeinde in zwei Schritten zu jeweils 2,5 % die jährliche Abmangelbeseitigung gegenüber den Kindergartenträgern von 75% auf 80% erhöht. Die jeweiligen Kindergartenträger in der Gesamtgemeinde Großrinderfeld verpflichten sich aber dazu, dass die jeweiligen Schlüsselzuweisungen für die Kindertagesstätte vor Ort dann in vollem Umfang für den Fehlbedarf in dem jeweiligen Haushaltsjahr ab dem 2. und nachfolgende Jahre vom Träger eingebracht werden, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen, nämlich
- a) in zwei aufeinander folgenden Jahren die Schlüsselzuweisungen jeweils höher sind als der von der

jeweiligen Kirchengemeinde zu übernehmende Fehlbetrag aus der Kindertagesstätte.

b) die Schlüsselzuweisungen in den Jahren, in denen nach Ziffer a) die Ausgleichspflicht dem Grunde nach entsteht, um mindestens 500,-€ in der jeweiligen Kindertagesstätte höher sind als der bei 80% zu übernehmende Fehlbetrag der Kirchengemeinde.

3. die Gemeinde ermächtigt wird, den beiliegenden Vertrag, ausgearbeitet vom Gemeindegang und den Kirchen, mit den jeweiligen Kindergartenträgern abzuschließen.

16 ja 1 nein

#### TOP 5

##### **Klärschlammkonzeption**

Beratung und Beschlussfassung über die Klärschlammbehandlung in der Kläranlage Gerchsheim  
Zur Debatte standen für den Gemeinderat der Anschluss an den Verbund nach Tauberbischofsheim oder aber die Vergabe an eine mobile Entwässerung vor Ort in der Kläranlage Gerchsheim. Auch dieser Punkt war in der Sitzung des Verwaltungsausschusses bereits vor beraten worden.

Da das Angebot der Stadt Tauberbischofsheim höher ist als das der mobilen Entwässerungen fasst der Gemeinderat auf Antrag von GR Lesch folgenden Beschluss:

Die Klärschlammbehandlung soll in Eigenlösung über eine mobile Entwässerung erfolgen. Dazu soll der kostengünstigste Unternehmer nach Ausschreibung beauftragt werden.

Bis dahin soll der Klärschlamm weiterhin durch Landwirte ausgebracht werden.

Bürgermeister Weis soll noch einmal mit der Stadt Tauberbischofsheim über eine mögliche Option sprechen.

15 ja

2 nein

#### TOP 6

##### **Bestellung von Werkzeug- und Ausrüstungsbedarf für die Wasserversorgung**

Die Ausrüstungsgegenstände sind für die Kläranlage Gerchsheim und den Betrieb der Wasserversorgung dringend notwendig, auch im Hinblick auf den Unfallschutz und den besonderen hygienischen Vorschriften. Es soll ein kompletter Satz angeschafft werden.

Es fallen Kosten in Höhe von ca. 9000 € an, inbegriffen ein Hochdruckreiniger. Die Aufträge sollen in der Gemeinde vergeben werden.

17 ja

#### TOP 7

##### **Behandlung von Baugesuchen**

5 Baugesuchen wurde das Einvernehmen erteilt, eine Anfrage wurde vertagt und ein Baugesuch wurde im Rahmen des Kennntnisgabeverfahrens bekannt gegeben.

#### TOP 8

##### **Fragen von Einwohnern**

Herr von der Groeben nimmt kurz Stellung zur Wasser- und Abwassersituation.

#### TOP 9

##### **Verschiedenes / Aktuelle Bekanntgaben und Hinweise**

Der Bürgermeister gab bekannt:

- Lebensqualität durch Nähe; Besuch von Bürgermeister Weis, Ortsvorsteher Ludwig Albert, Gerchsheim und Frau Gemeinderätin Wenz, Vorsitzende Gewerbeverein in Vorarlberg/Österreich im Rahmen eines Informationsaustausches. Hierbei konnte mit Vertretern aus anderen Baden Württembergischen Gemeinden, die am Pilotprojekt beteiligt sind, sehr interessante Projekte besichtigt werden, die sehr anschaulich Lebensqualität durch Nähe aufzeigten.

- Info über Gespräch von Herrn Bürgermeister Weis beim Landesamt für Geologie in Sachen Wasserschutzgebiet. Inhalt des Gespräches waren Ansätze zu besprechen und abzustimmen, die gemeindliche Abgrenzungsvorschläge- und -varianten für ein zukünftiges Wasserschutzgebiet zum Inhalt hatten.

- Zweckverband A 81. In der Verbandsversammlung wurde über den Verfahrensstand der Bemühungen berichtet, den Industriepark A 81 möglichst aus dem zukünftigen Wasserschutzgebiet heraus zu bekommen.

- FFH-Gebiet Großrinderfelder Forst. Hier wurde das Landwirtschaftsministerium sehr nachhaltig von Herrn Bürgermeister Weis gebeten zu überprüfen, den Großrinderfelder Forst oder Teile davon wegen des benachbarten Industriepark A81, aus der Gebietskulisse FFH heraus zunehmen. In einem Zwischenbericht und vorab einer abschließenden Prüfung äußerte sich das Ministerium dahingehend, dass eine Herausnahme wohl nicht möglich sei, da die vorgeschlagenen Flächen allesamt der EU zu melden sind.

- Bürgerversammlung für die Gesamtgemeinde, voraussichtlich 13. Dez. 2004  
Der Bürgermeister möchte die gesamte Bevölkerung zu den Themen

- Abwasserkonzeption
- Wasserversorgung
- Wasserschutzgebiet
- gemeindliche Entwicklungskonzeption aus einer Hand, allumfassend und ganzheitlich informieren, damit die Vorstellungen und Planungen der Gemeindeverwaltung auch in der Bevölkerung bekannt sind und nicht zu den verschiedensten Spekulationen und Auslegungen weiterhin Anlass geben.

- nächste Gemeinderatssitzung am 16.12.2004 in Gerchsheim

**- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung. Die Rechtmäßigkeit ergibt sich aus den Beschlüssen des Gemeinderates in der Sitzungsniederschrift. –**

### **Seniorenachmittag Großrinderfeld**

Die Ortschafts- und Gemeinderäte des Ortsteils Großrinderfeld laden hiermit nochmals alle 65-jährigen und älteren Einwohner mit ihrem Partner zu dem am Sonntag, 28. November 2004 ab 14.30 Uhr in der Turnhalle Großrinderfeld stattfindenden Seniorenachmittag recht herzlich ein.

Sollte eine Fahrgelegenheit benötigt werden, bitte beim Ortsvorsteher Klaus Bethäuser Tel.: 746 melden.

### **Weihnachts- und Neujahrsanzeigen im Mitteilungsblatt**

Die Geschäftsleute werden gebeten, ihre Weihnachts- und Neujahrsanzeigen in den nächsten Tagen im Rathaus Großrinderfeld abzugeben.

### **Die Gemeindekasse**

weist darauf hin, dass zum 01. Dezember 2004 die vierte Vorauszahlung für Wasser-/Abwassergebühren fällig wird. Wir bitten um termingerechte Bezahlung!

### **Austräger/in für Mitteilungsblatt gesucht**

Im Ortsteil Großrinderfeld wird für einen Zustellbezirk ca. 110 Mitteilungsblätter ab 01.02.2005 ein/e Austräger/in gesucht. Mindestalter 14 Jahre. Interessenten melden sich bitte bis 06.12.2004 beim Bürgermeisteramt Großrinderfeld, Zimmer 5, Tel. 09349/92010.

### **Veröffentlichung von Daten unter der Rubrik Jubilare usw. im Mitteilungsblatt**

Wer mit der Veröffentlichung seine Daten (Geburtstage ab 70, Goldene/Diamantene Hochzeiten) nicht einverstanden ist, möge dies rechtzeitig im Rathaus, Zimmer 5 (Frau Reinhart), Tel. 09349/92010, melden. Die Meldungen der vergangenen Jahre sind registriert, eine nochmalige Meldung ist nicht erforderlich.

Diejenigen, die die Veröffentlichung ihrer Daten bzw. die ihrer Angehörigen unter der Rubrik „Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle“ nicht möchten werden gebeten, sich ebenfalls im Rathaus zu melden. Die Veröffentlichungen diesbezüglich erscheinen frühestens eine Woche nach Eingang der standesamtlichen Mitteilung beim Einwohnermeldeamt.

### **Bürgerholz**

Wer bei der nächsten Ausgabe kein Bürgerholz wünscht, möge dies bitte im Rathaus, Zimmer 5 (Frau Reinhart), Tel. 92010, umgehend melden.

### **Forstrevier Großrinderfeld, Herr Weimert**

#### **Adresse und Telefonnummer**

Seit 01.11.2004 bin ich im Eichenweg 5 in Gerchsheim erreichbar. Die dienstliche Telefonnummer lautet 09344/929202. Bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter, wenn ich unterwegs bin. Ich rufe dann möglichst bald zurück. Die dienstliche Faxnummer lautet 929252.

### **Brennholzverkauf im Winter 04/05**

#### **Brennholz lang oder Polterholz**

Dies sind dünnere Stämme oder dickere Äste mit einem Durchmesser von ca. 15 – 40 cm und einer Länge von 3-15 m, die autoverladbar am Waldweg gelagert werden. Dafür arbeiten wir nur Laubhartholz wie Buche, Eiche oder Esche auf. Das Holz kann vom Käufer am Waldweg selbst in gewünschte Längen gesägt und gespalten werden. Gemessen wird das Holz in Festmeter, d.h. Länge x Durchmesser. Bei Umrechnung in die gebräuchlichen Raummeter oder Ster ergibt ein Festmeter 1,4 Raummeter, umgekehrt ergibt ein Raummeter 0,7 Festmeter. Der Preis über alle Holzsorten beträgt 36,- € bei einer Bestellung unter 10 Fm und 31,50 € bei einer Bestellung über 10 Fm inklusive Mehrwertsteuer. Beim Holzrücken werden verschiedene Polter bereitgestellt, die von mir nach Bestellmenge zugeteilt werden. Nach der Vermessung werden die Polter mit Nummern und Namen versehen, so dass sie im Wald vom Käufer nach der Benachrichtigung auffindbar sind.

Minderwertiges Holz wie z.B. astiges Buchen- oder Eichengipfelholz kann zu einem geringeren Preis abgegeben werden.

#### **Flächenlose**

- Selbstwerbungsflächenlose zum Selbst umsägen

Aus Durchforstungsbeständen werden Flächenlose zum Selbstumsägen der gekennzeichneten Bäume abgegeben. Interessenten dafür melden sich bitte direkt bei mir. Bevorzugt werden diejenigen, die eine Schutzausrüstung und / oder einen Motorsägenkurs nachweisen können.

- Flächenlose auf Waldwegen

Bei der Holzernte werden immer wieder die Waldwege mit Baumkronen und Reisig zugeworfen. Dieses Holz möchte ich separat als Weglose direkt vergeben. Im Einzelfall werden entlang eines Waldweges an einem Freitag Bäume gefällt, die dann den Waldweg versperren. Ab Freitag Nachmittag bis Samstag abend ist dann Zeit, den Weg freizusägen und das Holz als Flächenlos mitzunehmen. Dies muss bei jeder Witterung erfolgen. Außerdem sollte das aufgearbeitete Holz möglichst rasch entfernt werden, da entlang des Weges dann die gefällten Stämme gelagert werden müssen. Je nach Holzanfall sollten zur Aufarbeitung eines solchen Loses 2-4 Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Interessenten können sich bei mir melden.

- Gipfel- und Astlose nach der Holzernte

Die Mehrzahl der Flächenlose wird als Schlagraum nach der Holzernte vergeben. Diese Flächenlose werden nach dem Rücken des Nutzholzes in Waldnummern eingeteilt. Da ich nicht alle Lose einzeln abgeben kann, werden diese im Laufe des Winters versteigert. Näheres zu den Versteigerungen wird dann im Gemeindeblatt bekannt gegeben. Interessenten an solchen Losen brauchen sich nicht bei mir zu melden.

Bei weiteren Fragen oder auch Anregungen wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Telefonnummer.

### **Ausbau Gewinnweg Ilmspan**

Am Montag, den 29.11.2004 wird mit dem Ausbau des Gewinnweges begonnen.

Die bauausführende Firma wird die dadurch entstehenden Behinderungen für die betroffenen Anlieger auf das unumgängliche Maß beschränken.

Wir bitten um Beachtung!

### **Ausbau der T-DSL-Infrastruktur**

Laut Mitteilung der Deutschen Telekom AG sind die vorgesehenen Maßnahmen zum Ausbau der T-DSL-Infrastruktur in Großrinderfeld und den Ortsteilen abgeschlossen. Danach sollen bis zu 80 % aller Anschlüsse mit dieser Technologie über das vorhandene Kupferkabelnetz mit T-DSL versorgt werden können. Allerdings stößt diese Technologie an physikalische Grenzen, die von der Entfernung des Kunden zum Netzknoten (in der Regel liegen diese Grenzen bei ca. 3,5 bis 4 km) sowie von der Art des verbauten Kabels abhängen. Die Gemeinde Großrinderfeld mit der Vorwahl 09349 ist am Knotenpunkt Wenkheim, die Ortsteile Gerchsheim, Schönfeld und Ilmspan mit der Vorwahlnummer 09344 sind am Netzknoten Gerchsheim angeschlossen.

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jeder beantragte Anschluss einer Einzelprüfung durch die Telekom bedarf.**

### **Trinkwasseruntersuchung auf den Nitratgehalt**

Brunnen Zimmern	49,0 mg/l
Brunnen Großrinderfeld	59,6 mg/l
Brunnen Ilmspan	55,3 mg/l
Quelle Werbach	43,2 mg/l
Grünbachgruppe (Brunnen Hausen)	51,3 mg/l

### **FUNDBÜRO**

Ein bunter Seidenschal sowie ein paar braun/beige gestreifte Damenstrickhandschuhe wurden in Großrinderfeld gefunden und können im Rathaus abgeholt werden.

In Gerchsheim wurde ein Geldbetrag gefunden, dieser kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

### **Ärztlicher Notfalldienstplan**

Bereitschaftsdienst von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

27./28.11.2004 Dr. Schweng-Raps, Grünsfeld,

Schloßstr. 10, Tel.: 09346/1266

27.11.2004 Hubertus Apotheke TBB

28.11.2004 O Vita Stadt Apotheke, Lauda

**Zahnärztlicher Notfalldienst über Tel.:0711/7877701**

**Badenwerk Stromversorgung:**

Störungsdienst 09341/1606 oder

Service-Telefon 0180/22040

**Gasversorgung:**

**Stadtwerk Tauberfranken GmbH**

Bereitschaftsdienst: 09343/62560

**FRAUEN HELFEN FRAUEN**

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen

Tel.: 09341/7778

## **Jubilare**

### **Herzlichen**

### **Glückwunsch**

### **Großrinderfeld**

am 30.11. Dürr Theodor zum 74. Geburtstag

am 01.12. Schrauf Rudolf zum 73. Geburtstag

am 02.12. Müllner Franz zum 80. Geburtstag

### **Schönfeld**

am 30.11. Mittnacht Georg zum 83. Geburtstag

### **Ilmspan**

am 27.11. Brennfleck Wilhelm zum 73. Geburtstag

am 01.12. Siegel Rudolf zum 71. Geburtstag

## **Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle**

### **Geburten:**

am 19.10.2004 *Felix Andreas Deckert und Marie Karola Deckert*;

Eltern: Andreas Deckert und Anja Deckert geb.

Zirkelbach, wohnhaft in Schönfeld, Am Friedhof 3

am 19.10.2004 *Sophia Lorena Pulzer*;

Eltern: Christoph Pulzer und Carina Deutsch, wohnhaft in Großrinderfeld, Schießmauerstr. 41

am 24.10.2004 *Jule Rost*;

Eltern Jens Rost und Silke Rost geb. Keidel, wohnhaft in Gerchsheim, Steinstr. 26

am 31.10.2004 *Yanneck Finn Leuchtweis*;

Eltern: Holger Leuchtweis und Silke Michel-Leuchtweis geb. Michel, wohnhaft in Großrinderfeld, Wenkheimer Str. 12

am 06.11.2004 *Lara Michel*;

Eltern: Alexander Michel und Simone Michel geb. Berberich, wohnhaft in Gerchsheim, Lindenstr. 15

### **Sterbefälle:**

am 10.11.2004 Alfred Zwirlein, 68 Jahre, wohnhaft Großrinderfeld, Finkenstr. 14

am 14.11.2004 Marlene Althaus geb. Thoma, 71 Jahre, wohnhaft Großrinderfeld, Schießmauerstr. 3